

# Neue Internetseite der Feuerwehr ist fertig

**Ehrenamt** Nachwuchs sammelt ausgediente Weihnachtsbäume ein – Spenden gern gesehen

## ■ Herrstein/Niederwörresbach.

Traditionell ist der letzte Gerätedienst des Jahres der Feuerwehr Herrstein-Niederwörresbach mit einem gemütlichen Beisammensein und gutem Essen verbunden. In diesem Jahr gab es einen weiteren Tagesordnungspunkt. Die Wahlen des Wehrführers und seines Stellvertreters standen an.

Wehrleiter Nils Heidrich, sein Stellvertreter Sascha Weber sowie Jennifer Dunkel als zuständige Sachbearbeiterin der Verbandsgemeinde Herrstein führten die Wahl durch. Im Ergebnis wurden Michael Piskorz als Wehrführer und Christian Friedt als Stellvertreter mit großer Zustimmung gewählt. Michael Piskorz bedankte sich auch im Namen seines Stellvertreters bei den Anwesenden für das Vertrauen und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Außerdem informierte er über die neu gestaltete Internetseite, die unter [www.feuerwehr-herrstein.de](http://www.feuerwehr-herrstein.de) zu finden ist. Diese ist nun auch für

Smartphones geeignet und wird ständig weiterentwickelt.

Danach nahm Wehrleiter Nils Heidrich ausstehende Ehrungen und Beförderungen vor. Er beförderte Florian Grenwelge zum Oberfeuerwehrmann. Dieter Adami wurde mit dem Goldenen Feuerwehrehrenzeichen für 35 Jahre aktiven Dienst bei der Feuerwehr ausgezeichnet. Abschließend bedankte sich Markus Ackermann als Vorsitzender des Fördervereins bei den Feuerwehrangehörigen mit einem kleinen Geschenk für die geleisteten Dienste im Jahr 2017.

Die Jugendfeuerwehr übernimmt in diesem Jahr wieder die Sammlung der Weihnachtsbäume. Sie sorgt für den Transport der Weihnachtsbäume zur Grüngutannahmestelle. Ausgediente Bäume werden am Samstag, 13. Januar, ab 9 Uhr in Herrstein, Niederwörresbach und Oberwörresbach eingesammelt. Hierzu müssen alle Bäume frei von Schmuck und Lametta sein.

Der Spendenhelm, ein als Sparschwein gestalteter alter Feuerwehrhelm, begleitet die Jugendlichen auch in diesem Jahr. Über jede kleine Spende für die Jugendarbeit freuen sich die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Herrstein-Niederwörresbach.